

Hubgeräte sind nach Bedarf, mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen nach der Unfallverhütungsvorschrift GUV 4.2 (2) bzw. VBG 8 § 23 prüfen zu lassen.

Eigentümer : \_\_\_\_\_

Typ	Teile-Nr.	Fabrik-Nr.	Baujahr	zul. Belastung über Kopfstück	Hub
B 5	- 013.405.8	_____	_____	5 000 kg	280 mm
B 5	- 101.314.9	_____	_____	5 000 kg	280 mm
B 7,5	- 013.409.0	_____	_____	7 500 kg	280 mm
B 7,5	- 101.315.7	_____	_____	7 500 kg	280 mm
B 10	- 013.413.9	_____	_____	10 000 kg	350 mm
B 10	- 019.847.1	_____	_____	10 000 kg	350 mm

1. Prüfeinrichtung  
 Prüfrahmen mit Kraftmesseinrichtung, Teile-Nr. 016.861.0 bzw. Universalprüfvorrichtung, Teile-Nr. 059.929.8, oder gleichwertig geeignete Prüfvorrichtung.

**2. Sichtprüfung**

- 2.1 Typenschild vorhanden und lesbar?  
 2.2 Aufgeklebte Kurzbetriebsanleitung vorhanden und lesbar?  
 2.3 Bedienungsschild (Heben-Senken) am Ablasshandrad vorhanden?  
 2.4 Gerät gebrauchsfähig und ohne wesentliche Deformation?  
 2.5 Trockenheit und Sauberkeit des Gerätes?  
 2.6 Fuß und dessen Befestigung in Ordnung?  
 2.7 Pumpebelklemmrad unverlierbar gesichert?  
 2.8 Anhebeklaue rissfrei ?  
 2.9 Anhebeklaue bei Bauart B und C leicht höhenverstellbar und arretierbar? Steckbolzen rissfrei?  
 2.10 Handrad des Ablassventils drehbar und nicht abnehmbar?  
 2.11 Entlüfterknopf bedienbar?  
 2.12 Pumpebel in jeder Stellung arretierbar?  
 2.13 Richtiger Ölstand (s. Betriebsanleitung Nr. 008.330.5)?

ja	nein

**3. Funktions- und Belastungsprüfung**

- 3.1 Prüfling unbelastet senkrecht stehend ausfahren.  
 Kolbenstangenhub nach 10 vollen Pumpspielen messen
- |       |           |  |  |
|-------|-----------|--|--|
| B 5   | 013.405.8 |  |  |
| B 7,5 | 013.409.0 |  |  |
| B 10  | 013.413.9 |  |  |
| B 5   | 101.314.9 |  |  |
| B 7,5 | 101.315.7 |  |  |
| B 10  | 019.847.1 |  |  |

Soil-Wert	Ist-Wert
15 mm	mm
30 mm	mm
22 mm	mm
20 mm	mm
20 mm	mm
40 mm	mm

3.2 Lässt sich vollständig ausgefahrene Kolbenstange nach Öffnen des Ablaßhandrades von Hand zurück drücken?

Soll-Wert	Ist-Wert

#### 4. Prüfung der Überlastsicherung

4.1 Prüfling zentrisch in den Prüfraahmen stellen / legen, mit ca. zur Hälfte ausgefahrener Kolbenstange gegen Kraftmesseinrichtung fahren und pumpen bis Druckbegrenzungsventil anspricht.

Folgende Belastungswerte müssen erreicht werden:

Prüfraahmen, Teile-Nr. 016.861.0

Universalprüfvorrichtung Teile-Nr. 059.929.8

Bez.	Teile-Nr.	Soll-Wert	Ist-Wert
<b>B 5</b>	013.405.8	4 500-	kg
	101.314.9	5 500 kg	
<b>B 7,5</b>	013.409.0	6 750 -	kg
	101.315.7	8 250 kg	
<b>B 10</b>	013.415.9	9 000 -	kg
	019.847.1	11 000 kg	

Soll-Wert	Ist-Wert
135 - 170 bar	bar
205 - 250 bar	bar
275 - 335 bar	bar

Maximaler Sollwert kann bei Geräten bis Fabrik-Nr. 12.84 überschritten werden.

#### 5. Lastabfallprüfung

Nach Erreichen der max. Last

- Setzzeit von 2 Min. abwarten,
- nochmals auf max. Last beaufschlagen,
- Lastabfall während 1 Min., darf 10 % der max. Last nicht überschreiten

#### 6. Äußere Dichtheit

Keine Leckage zulässig

#### 7. Prüfbefund

Das Gerät wurde geprüft und in Ordnung / nicht in Ordnung befunden.

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Prüfer